

Name:

Klasse:

Datum:

Lösungen zum Arbeitsblatt: Possessivpronomen vor einem Verb – Großschreibung von Verben**1. Setze in die Lücke s oder S ein. Beachte die Regel.**

Beispiel: Um zu **s**pielen, muss man für das **S**pielen auch Zeit haben.
Um zu spielen, muss man für das Spielen auch Zeit haben.

Man kann zum **S**pielen viele Dinge gebrauchen.

Beim **S**pielen mit 3 Geldstücken kann man immer 2 Geldstücke durch 2 andere hindurchschießen.

Möchtest du jetzt Schach **s**pielen?

Zum **S**pielen dieses Spiels braucht man Schachfiguren.

Aber ich glaube, du magst lieber mit dem PC **s**pielen.

Das **S**pielen am PC mag ich, aber ich liebe es auch, draußen zu **s**pielen.

Überhaupt denke ich viel ans **S**pielen. Später hat man zum **S**pielen keine Zeit.

Oder, man nimmt sich als Erwachsener keine Zeit mehr, um zu **s**pielen.

2. Wird das Verb zum Nomen oder nicht?

Man (b/B) **b**raucht viel Zeit und natürlich Schnee zum (b/B) **B**auen eines Iglus.

Bei Temperaturen um Null Grad (f/F) **f**unktioniert das (b/B) **B**auen am besten.

Dann (k/K) **k**lebt der Schnee zusammen und die ausgestochenen Schneeblöcke (k/K) **k**önnen einfach (g/G) **g**estapelt werden.

Das (k/K) **K**önnen des Erbauers (s/S) **s**pielt dabei eine große Rolle.

Das (s/S) **S**tapeln aller Schneeblöcke erfolgt nämlich versetzt.

Dies erhöht den Halt beim (z/Z) **Z**usammenbauen und nach der Herstellung ist ein Iglu dadurch sehr stabil.

Für den, der es (v/V) **v**ersuchen will, (w/W) **w**ünsche ich viel Spaß.